

CLARA

*Die musikalische Zukunftsgeschichte
eines ungeborenen Mädchens*

Texte, Musik und Bilder von
Lorenz Maierhofer



Ausgabe für Sologesang

Texte und Songs

*Bilder und Gesamtaufnahme
in der HELBLING Media App*

Bühnenstück für 2 Erzählstimmen und Solostimme
optional begleitet von einem tanzenden Mädchen und Bildprojektionen
Aufführungsdauer 80–90 Minuten

HELBLING

Innsbruck • Esslingen • Bern-Belp

HELBLING

ÖSTERREICH

HELBLING Verlagsgesellschaft m.b.H.

6063 Rum · Kaplanstraße 9

Telefon +43 (0) 512 / 26 23 33-0

Fax +43 (0) 512 / 26 23 33-111

office@helbling.com

DEUTSCHLAND

HELBLING Verlag GmbH

73728 Esslingen · Martinstraße 42–44

Telefon +49 (0) 711 / 75 87 01-0

Fax +49 (0) 711 / 75 87 01-11

service@helbling.com

SCHWEIZ

HELBLING Verlag AG

3123 Belp-Bern · Aemmenmattstrasse 43

Telefon +41 (0) 31 / 812 22 28

Fax +41 (0) 31 / 812 22 27

mail@helbling.com

helbling.com

Impressum

Konzeption sowie Texte, Musik und Bilder: Lorenz Maierhofer

Redaktion: Dr. Michael Aschauer, Mag.^a Carmen Sirovina, Thorsten Weber

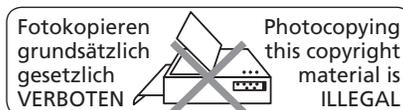
Produktionsleitung: Mag. Klaus Mayerl

Produzent: Markus Spielmann

Grafische Gestaltung: Albert Rauscher, Studio 183

Bildnachweis: Portraitfotos (Seite 92–93): ANNA©PAILER, weitere Fotos privat

Druck: Athesia, Innsbruck



ISBN 978-3-7113-0249-6

ISMN 979-0-2071-0116-7

© 2023 HELBLING, Rum/Innsbruck

Alle Rechte vorbehalten

AUFFÜHRUNG BITTE MELDEN!

Bitte melden Sie die öffentlichen Aufführungen bei einer der zuständigen Urheberschutz-Gesellschaften Ihres Landes mit dem Programm an. Damit erwerben Sie das „Aufführungsrecht“.

Durch Ihren ehrlichen Erwerb von Notenausgaben und die Beachtung des Kopierverbotes schaffen Sie eine wichtige Basis für weitere Publikationen.

Vorwort



Fantastisch, archaisch, innig

CLARA, diese musikalische Zukunftsgeschichte eines noch ungeborenen Mädchens, ist verwoben mit Songs, Chansons und Poesien. In der Bühnenaufführung wird die Geschichte von einem tanzenden Mädchen sowie bildhaft von Projektionen meiner Artworks aus den Zyklen *Embryo* und *Evolution* begleitet.

Die Geschichte beginnt im Mutterleib, blickt in die Lebenswelt der Mutter, führt weit zurück zu den ersten Menschen in der afrikanischen Savanne, sieht zu den naturverbundenen Native Americans und begegnet Erkenntnissen der Generationen-Verantwortung im Sinne von Nelson Mandela oder Mahatma Gandhi. Ein Hebammen-Song in der afrikanischen Sprache Old-Igbo lässt einen archaisch innigen Ritus für Neugeborene anklingen: „Bianu umuaka kwenu – sei willkommen, liebes Kind – Sonne, Regen, Wind und deine Tiere, Pflanzen und Menschen, sie alle erwarten dich.“

Clara will leben und ihre Eltern geben ihr Bestes – empathisch und achtsam. Die naturgegebene Gestaltungsenergie der Eltern und des Embryos sind eine der wertvollsten Urkräfte der Evolution. Clara ist das zuversichtlich nickende Kind in uns, ein bewegendes Sinnbild für das Werden, Wachsen und Gedeihen, gewissermaßen für das ewige Leben.

Eine tiefgründig humane Inspiration

Die archaische Gedankenreise führt zu bewegenden Blickwinkeln auf das Leben – heute, damals und morgen. So kann Clara das Lebens- und Weltbewusstsein in besonderer Weise inspirieren und transformieren. Ob mit elterlichem Verständnis, mit kindbezogenen Erinnerungen oder mit jugendlichen Perspektiven, Clara führt zu lohnenden Aus- und Einsichten.

Der Embryo erinnert den Menschen an archaische Wurzeln des Seins und Werdens, an das ewig junge Kind in uns.

CLARA – eine schöne Geschichte, die in einer Zeit mit vielen verstörenden Realitäten und Polaritäten Mut und Zuversicht geben kann. Vielleicht wird Wunderbares wahr, vielleicht in 1000 Jahren, vielleicht in 100 Jahren, vielleicht schon morgen:

Alles kann gut werden, so sagen nicht jene,
die es wissen, sondern jene, die daran glauben.

In Verbundenheit,

CLARA – die Aufführungsmaterialien



CLARA – das Lese- und Hörbuch

inklusive Gesamtaufnahme in der HELBLING Media App 

Diese Buchausgabe bietet die musikalische Zukunftsgeschichte des ungeborenen Mädchens einschließlich der Songtexte und Bilder. Die Aufnahme mit 2 Erzählstimmen und Musik ist durch die HELBLING Media App angebunden.



CLARA – die Ausgabe für Sologesang

inklusive Gesamtaufnahme und Bilder als Download in der HELBLING Media App 

Für die solistische Aufführung: Alle Texte für 2 Erzählstimmen, die Solo-Bridges sowie alle Songs, Ethno-Kompositionen und Chansons in Form von Leadsheets (einstimmige Notate inklusive Akkordbezeichnungen – z.B. für Gitarre oder Klavier). Damit können alle Songs mit einer solistischen Frauen- oder Männerstimme variantenreich interpretiert werden. Melodisch und harmonisch weichen die Arrangements der Soloausgabe bewusst von den Sätzen der Chorausgabe ab. Beide Ausgaben sind eigenständig, sie können aber in einer gemeinsamen Aufführung abwechselnd kombiniert werden.



CLARA – die Chorausgabe

Für die chormusikalische Aufführung: Alle Texte für 2 Erzählstimmen, die Solo-Bridges für eine Altstimme sowie alle Songs, Ethno-Kompositionen und Chansons in Arrangements für gemischten Chor SATB. Die Chorsätze können a cappella oder mit Begleitung (improvisierend nach den Akkordbezeichnungen oder colla parte mitspielend) aufgeführt werden. Auch die 3 lyrischen Texte sind als Sprechchor-Stücke für gemischte Stimmen bearbeitet. Den Erzähltext ausdeutend können einzelne Chorstimmen immer wieder auch mit Bodyperkussion, Rhythmusinstrumenten und Stimmelementen improvisieren (z.B. Naturlaute oder Trommelakzente).

• Dirigierpartitur

inklusive Gesamtaufnahme und Bilder als Download in der HELBLING Media App 

Das gesamte Aufführungsmaterial in einer übersichtlichen Ausgabe für Chorleiterinnen und Chorleiter.

• Singpartitur

Alle Chorstücke in einer kompakten Ausgabe für die Hand der Singenden, zu bestellen entsprechend der Zahl der Sängerinnen und Sänger im Chor.



CLARA – die Bildbegleitung

20 Bildprojektionen vertiefen optional die Gedankenreise mit Artworks aus Lorenz Maierhofers Bilderzyklen *Embryo* und *Evolution*. Die Bilder sind im Format 16/9 als Download in der HELBLING Media App verfügbar.



CLARA – die CD

Gesamtaufnahme mit 2 Erzählstimmen, verwoben mit chorisches und solistisch gesungenen Songs, Ethno-Kompositionen und Chansons. Ein menschlich tief berührendes Hörerlebnis.

Die Musik, Texte und Gestaltungselemente

15 Songs, Chansons und Ethno-Kompositionen

1. Sing, My Mother Earth (*Song*)
2. Oh Hear the Sound of Silence (*Song*)
3. Mother Earth, I Feel You (*Ethno-Komposition*)
4. What a Wonderful Day (*Song*)
5. Our Home Is (*Song*)
6. Grenzen (*Chanson*)
7. Bianu umuaka kwenu (*Ethno-Komposition*)
8. The River is Flowing (*Ethno-Komposition*)
9. Er ist hier fremd (*Chanson*)
10. Rise, My Spirit (*Song*)
11. Ich will die Welt mit deinen Augen sehen (*Chanson*)
12. Amazing Grace (*Summ-Chor*)
13. Der kleine Prinz (*Chanson*)
14. There's a New Page for Tomorrow (*Pop-Ballade*)
15. Peace to You, Peace to Me (*Song – Zugabe*)

3 lyrische Texte

1. Die Statistik weint
2. Menschenraupen
3. Das gibt Hoffnung

21 Solo-Bridges für eine Altstimme

Ausgehend von den kurz und übersichtlich notierten Vorgaben werden die solistischen Bridges frei fließend interpretiert, sie werden längenmäßig frei entsprechend dem Textfluss und der Tanzperformance des Mädchens wiederholt und optional auch improvisierend variiert.

Das tanzende Mädchen

Ein solistisch tanzendes und pantomimisch improvisierendes Mädchen gestaltet im Sinne eines Kreativtanzes bewegende Akzente, sie agiert mit sparsamen Bewegungen zum Erzähltext sowie auch zu ausgewählten Songs. Auch Gruppen-Choreografien sind möglich.

20 Bildprojektionen

Die poetischen Bildkompositionen geben jedem der 20 Abschnitte (A bis T) eine besondere Stimmung.

Bühnenbild und Kostüme

Um der Aufführung einen stimmungsvollen Rahmen zu verleihen, braucht es ein warmes Bühnenlicht – jedoch nicht zu hell, um Bildprojektionen gut einbetten zu können. Die Kleidung der Singenden soll weiß gehalten sein, die Gesichter können mit multikulturellen Farbakzenten geschminkt sein. Beim tanzenden Mädchen sollen orange und gelbe Farbtöne im Vordergrund stehen. Die beiden Sprechstimmen tragen schwarze Kleidung mit orangen und gelben Farbakzenten (Schal, Tuch oder Krawatte).

Aufführungsdauer: 80–90 Minuten

Die Gesamtspielzeit kann durch kürzere oder längere Solo-Bridges, zu denen ein Mädchen einen kreativen Tanz bzw. Bewegungsgestaltung ausführt, variieren.

CLARA – der Inhalt

| | | |
|--|--|----|
| Vorwort | | 3 |
| CLARA – die Aufführungsmaterialien | | 4 |
| Die Musik, Texte und Gestaltungselemente | | 5 |
| A – she | Textabschnitt A / Bild 1 | 9 |
| | Solo-Bridge 1 | 9 |
| | Musik 1: Sing, My Mother Earth (<i>Song</i>) | 10 |
| B – mother | Textabschnitt B / Bild 2 | 12 |
| | Solo-Bridge 2 | 12 |
| | Musik 2: Oh Hear the Sound of Silence (<i>Song</i>) | 13 |
| C – sunshine | Textabschnitt C / Bild 3 | 15 |
| | Solo-Bridge 3 | 15 |
| | Solo-Bridge 4 | 16 |
| D – together | Textabschnitt D / Bild 4 | 17 |
| | Solo-Bridge 5 | 17 |
| | Musik 3: Mother Earth, I Feel You (<i>Ethno-Komposition</i>) | 18 |
| E – warmly | Textabschnitt E / Bild 5 | 20 |
| | Solo-Bridges 6, 7 | 20 |
| | Musik 4: What a Wonderful Day (<i>Song</i>) | 21 |
| F – home | Textabschnitt F / Bild 6 | 23 |
| | Solo-Bridge 8 | 23 |
| | Musik 5: Our Home Is (<i>Song</i>) | 24 |
| G – roots | Textabschnitt G / Bild 7 | 27 |
| | Solo-Bridges 9, 10 | 27 |
| H – trials | Textabschnitt H / Bild 8 | 28 |
| | Solo-Bridge 11 | 28 |
| | Musik 6: Grenzen (<i>Chanson</i>) | 29 |
| I – change | Textabschnitt I / Bild 9 | 32 |
| J – welcome | Textabschnitt J / Bild 10 | 33 |
| | Solo-Bridge 12 | 33 |
| | Musik 7: Bianu umuaka kwenu (<i>Ethno-Komposition</i>) | 34 |
| K – flow | Textabschnitt K / Bild 11 | 37 |
| | Solo-Bridge 13 | 37 |
| | Musik 8: The River is Flowing (<i>Ethno-Komposition</i>) | 38 |

| | | |
|----------------------|---|----|
| L – dark | Textabschnitt L / Bild 12 | 40 |
| | Solo-Bridge 14 | 40 |
| | Lyrischer Text: Die Statistik weint | 41 |
| | Solo-Bridge 15 | 41 |
| | Musik 9: Er ist hier fremd (<i>Chanson</i>) | 42 |
| M – fly | Textabschnitt M / Bild 13 | 44 |
| | Solo-Bridge 16 | 44 |
| | Lyrischer Text: Menschenraupen | 45 |
| | Musik 10: Rise, My Spirit (<i>Song</i>) | 46 |
| N – rise | Textabschnitt N / Bild 14 | 48 |
| | Solo-Bridge 17 | 48 |
| | Musik 11: Ich will die Welt mit deinen Augen sehen (<i>Chanson</i>) | 49 |
| O – colourful | Textabschnitt O / Bild 15 | 52 |
| | Musik 12: Amazing Grace (<i>Summchor</i>) | 53 |
| P – renew | Textabschnitt P / Bild 16 | 55 |
| | Solo-Bridge 18 | 55 |
| Q – magic | Textabschnitt Q / Bild 17 | 56 |
| | Solo-Bridge 19 | 56 |
| | Musik 13: Der kleine Prinz (<i>Chanson</i>) | 57 |
| R – create | Textabschnitt R / Bild 18 | 60 |
| S – hopeful | Textabschnitt S / Bild 19 | 61 |
| | Solo-Bridge 20 | 61 |
| | Lyrischer Text: Das gibt Hoffnung | 61 |
| | Musik 14: There's a New Page for Tomorrow (<i>Pop-Ballade</i>) | 62 |
| T – smile | Textabschnitt T / Bild 20 | 66 |
| | Solo-Bridge 21 | 66 |
| | Musik 15: Peace to You, Peace to Me (<i>Song, Zugabe</i>) | 68 |
| Anhang | Lorenz Maierhofer, der Komponist und Gesamtkünstler | 70 |
| | CLARA – die Interpretinnen und Interpreten von CD und Hörbuch | 72 |

Lass dich treiben,
bis du bei dir selbst ankommst.

Lorenz Maierhofer, 2023

CLARA

A – she



Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
© Helbling

Solo-Bridge 1 – archaisch

mf Em Am C D Em Am H7
p
A - e, a - e, u, a - e, a - e, a - e.

Jede der Solo-Bridges für die solistische Altstimme wird zu Beginn mit dem Vokalisieren-Text gesungen, in Folge begleitet sie die Erzählstimmen summend. Die Musik wird entsprechend der Textlängen wiederholt. Das tanzende Mädchen (optional) bewegt sich jeweils entsprechend der Länge der Solo-Bridges mit kreativem Ausdruck.

Sie (Erzählerin): Gekonnt bewegt sie sich als Embryo im Mutterleib. Clara, so wird das kleine Mädchen von ihren Eltern schon genannt, obwohl sie erst in zehn Wochen das Licht der Welt erblicken wird.

Er (Erzähler): Sieben Monate lang lebt Clara schon in enger Verbindung mit ihrer Mutter, sie fühlt mit ihr, sie nimmt jede Freude und Begeisterung ihrer Mutter wahr.

Sie: Auch mütterliche Sorgen, Nöte und Zweifel kommen im sensiblen Bewusstsein der Ungeborenen an – deep inside, they are one.

Er: They are one.

Sie: They are one.

Er: (geheimnisvoll flüsternd) Pst! Hört genau hin:

Claras Pulsschlag klopft an die Tür unserer inneren Wahrnehmung.

Sie: Bei genauem Hinhören können wir sie tief in uns singen hören, das unsichtbare Kind in uns – deep inside.

Er: Deep inside.

1. Sing, My Mother Earth

(Song)

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer

(emotionally)

Hm-o-a-e,
hm-o-a-e!
Sh! Sh! Sh!
We are one.

Sing, my Mother Earth,
deep inside,
oh, sing, my Mother Earth,

we are one,
shhh,
we are one,
we are one.

1. Sing, My Mother Earth

(Song)

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
© Helbling

Emotionally

Em *mp* D Am H7 Em D C D

Hm - o - a - e, hm - o - a - e.

5 Em Am Em Am

Sing, sh, sing, sing, sh,

9 Em Am Em Am

sing, sing, sing, sing, sh, sing, sing, sh.

13 Em *mp* Am Em D Em

Sing, my Moth-er Earth, deep in - side, oh, sing, my Moth-er Earth. We are one.

17 Em *mp* Am Em D Em

Sing, my Moth-er Earth, deep in - side, oh, sing, my Moth-er Earth. Ooh.

21 C D Em C D Em

Sing, sing, sing, my Moth-er Earth, sing, sing, sing, sing, sing:

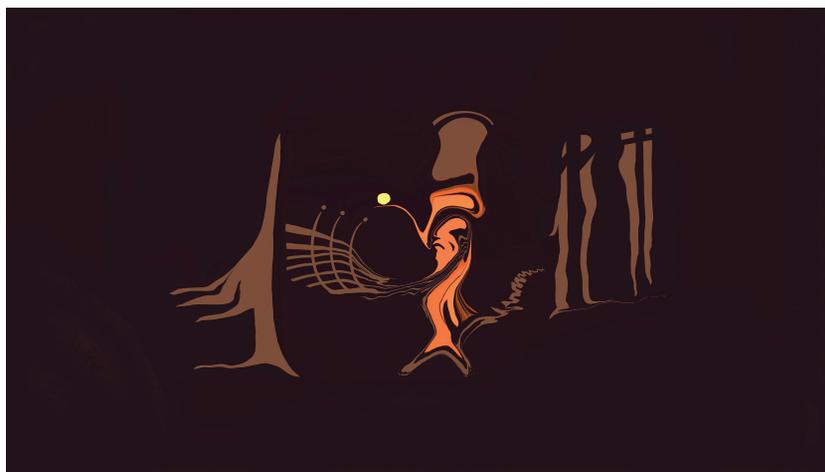
25 Am7 D Am7 D Am7 D Em

We are one, we are one! We.

29 Am7 *rit.* Em Am7 Em

We are one! We are one!

B – mother



Er: Jede Mutter ist Wurzel und Stamm,
Sie: sie ist Zweig und Frucht,
Er: sie ist tragende Erde.

Sie: werdende Mütter der Welt, überall und jederzeit,
sie befinden sich in einer außergewöhnlichen Phase ihres Lebens,
Er: sie geben ihr Bestes in unermesslicher Fülle, sie fühlen sich zugleich unermesslich reich beschenkt.
Sie: Ihr ungeborenes Kind ist märchenhaft nahe – und doch noch weltentrückt fern.
Er: Mit dem Embryo reift in der Mutter eine neue Weltbeziehung – eine neue Lebensrolle,
eine neue Empfindsamkeit, eine neue Verantwortung.

Sie: werdende Väter sind ebenso von den Veränderungen berührt, auch wenn Herausforderungen des Alltags die familiären Hin- und Zuwendungen oft einschränken.

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
© Helbling

Solo-Bridge 2 – innig fließend

U - i, u - i - u - i, u - - - i, u - i - u - i u - i.

Er: Clara hat Glück. Sie empfindet in ihrer stillen Anwesenheit wohltuende Nähe, Geborgenheit und Liebe.

Sie: Sie spürt die ganzkörperliche Umarmung ihrer Mutter, ihrer Gebärmutter.

Er: Ihr Rundum-Airbag gibt ihr geborgene Sicherheit und Halt, sie darf vertrauen.

Sie: In vielen ruhigen Minuten des Wahrnehmens, Spürens und Beobachtens wächst die gefühlte Nähe der Eltern zu ihrer Tochter. Gefühle und Gedanken verbinden sie:

Er: Calling for solemnity, peaceful heaven bound,

Sie: (*flüsternd*) calling,

Er: calling,

Sie: peaceful heaven bound.

2. Oh Hear the Sound of Silence

(Song)

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer

(like a prayer)

Oh hear the sound of silence
humming all around,
calling for solemnity,
peaceful heaven bound.

And light blows out the darkness
in your tired mind,
calling for solemnity,
heavenly and kind.

Have confidence forever,
marching hand in hand,
calling for solemnity,
it shall never end.

CLARA – die Interpretinnen und Interpreten von CD und Hörbuch



Gesamtaufnahme

mit 2 Erzählstimmen,
Chor sowie Solo-Stimmen und Begleitung –
ein menschlich tief inspirierendes Hörerlebnis.

Die Erzählstimmen:



Sarah Sophia Meyer

geboren in der Schweiz, Schauspielrollen in Stuttgart, Bochum, Bern und Heidelberg. Seit 2015 ist sie festes Ensemblemitglied am Schauspielhaus Graz. 2019 wurde sie für ihre Darstellung der Anna Reinhart im Kinofilm *Zwingli* für den Schweizer Filmpreis nominiert.



Florian Köhler

geboren in Deutschland, Schauspielrollen in Wien, Graz, Berlin; zahlreiche Mitwirkungen in Fernsehen und Film wie *Das weiße Band*, *Vier Frauen und ein Todesfall*, *Live is Life*. 2020 wurde er für den Nestroy-Theaterpreis nominiert.

Die Solostimmen:



Katharina Schicho

Singer/Songwriterin, Sängerin und vielseitige Studio-Musikerin. Sie tritt solistisch sowie mit ihren Bühnen-Ensembles „The Schick Sisters“ und „Dornrosen“ auf.

in *CLARA*:
Voice & Guitar



Philipp Fink

Sänger, Pianist und Gitarrist, unterschiedliche Solo-Projekte, Leiter und Musiker in diversen Bandformationen sowie als Studiointerpret.

in *CLARA*:
Voice & Piano



Patrick Hahn

Dirigent, Pianist; Generalmusikdirektor in Wuppertal; Münchner Philharmoniker, Klangforum Wien, Salzburger Festspiele, u.a.; Interpret von „Georg Kreisler-Chansons“.

in *CLARA*:
Chanson-Interpret – Voice & Piano

Die Vokalensembles:

Vokalensemble CANTO LOMA
Ltg.: Lorenz Maierhofer

MULTICULTURAL VOICES
Ltg.: Lorenz Maierhofer

Chorsolistin:
Verena Fink (Sopran)